

Lawinhunde Gruppe

Anmeldung



Grobsuche

Der Hund hat innerhalb einer bestimmten Zeit auf einem natürlichen oder künstlich präparierten Lawinenfeld nach 2 verschütteten Personen zu suchen und diese anzuzeigen. Die beiden Versuchspersonen liegen in einem zugeschütteten Schneeloch. Zu Beginn hat der Hundeführer (HF) aus einem Fragenkatalog fünf Fragen zu beantworten.

Anschliessend stellt der Prüfungsrichter dem HF eine taktische Aufgabe, das heisst er schildert die „Unfallsituation“. Durch geschicktes Fragen erhält der HF allenfalls noch zusätzliche nützliche Informationen, welche ihm eventuell erlauben, den Suchbereich noch etwas einzuschränken. Der HF gibt dem Prüfungsrichter seinen ermittelten primären Suchbereich bekannt und setzt daraufhin seinen Hund an einem frei wählbaren Punkt auf der vorgegebenen Grundlinie ein. Die Zeitrechnung beginnt mit dem Betreten des Lawinenfeldes durch HF oder Hund.

Der Hund muss sich auf grosse Distanzen lösen, selbständig und intensiv suchen, ohne sich am HF zu orientieren, und sich auch auf weite Distanzen mit möglichst wenigen Kommando gut führen lassen. Hat der Hund eine Person gefunden, hat er dies in unmittelbarer Nähe der Vergrabestelle durch intensives, ununterbrochenes Scharren anzuzeigen. Der HF begibt sich möglichst rasch zum Hund und meldet dem Prüfungsrichter die Anzeige. Der Hund muss bis zum Eintreffen des HF beim Fundort ohne Unterbruch scharren. Nach der ersten Anzeige setzt der HF seine Suche in unmittelbarer Nähe der Fundstelle fort. Die Suche ist mit der zweiten Anzeige oder nach Ablauf der vollen Suchzeit (20 Minuten) beendet. Abgesehen vom Erfolg sowie den Anzeigen werden auch die Fragen, das taktische Verständnis, das Verhalten des Hundes, die Fehlanzeigen, die Führigkeit, das Verhalten des Hundeführers sowie die Erfolgszeit bewertet. Der Hund hat ohne Punkteabzug 10 Minuten Zeit, beide Personen aufzufinden. Nach Ablauf von 10 Minuten wird pro angebrochene halbe Minute ein Punkt abgezogen.

LawH 3: primärer Suchbereich ca. 9'000 m², 1-2 taktische Anhaltspunkte
Vergrabetiefe (überdeckt) mindestens 100 cm, Zeitdauer max. 20 Minuten

